

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 20.02.2024		
Beratungspunkt	Städtische Gebäude / Umsetzung Dachbegrünung bzw. Gründach - Donauhallen		
Anlagen	-		
Kontierung	Co. 7.573023.010.010, SK 9613 000		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Im Rahmen der Haushaltberatungen für 2024 wurde angeregt, das Thema Dachbegrünung bzw. Gründach grundsätzlich im Technischen Ausschuss vorzustellen.

Allgemein

Eine Dachbegrünung / Gründach (extensive Dachbegrünung) hat folgende Vorteile:

- Optische und ökologische Aufwertung von Gebäudes sowie Umgebung / Stadtbild
- Entlastung der Kanalisation bei Starkregenereignissen (verzögerter Wasserabfluss)
- Zusätzlicher Hitzeschutz im Sommer
- Zusätzlicher Wärmeschutz im Winter
- Schutzschicht gegen mechanische Beanspruchung (z.B. Hagelereignisse)
- Positive Beeinflussung in Bezug auf Artenvielfalt und Verbesserung des Mikroklimas (bei entsprechender Anzahl auch Reduzierung von „Hitzehotspots“)
- Bindung von Feinstaub
- Verlängerung der „Lebenszeit“ einer Dachabdichtung
- Vorbildfunktion Kommune zur Nachahmung bei privaten Bauvorhaben

Als Nachteile sind zu nennen:

- Eine extensive Dachbegrünung besteht neben dem üblichen Gründachaufbau aus niedrigwachsenden Pflanzen, die einen geringen Pflegeaufwand benötigen, aber dennoch Pflegekosten (ca. 1 € / m² / Jahr – schwankend je nach Aufwand und Stundenlohn) verursachen.
- Mehrkosten bei der Herstellung im Vergleich zu einer, nur mit Kies bedeckten Dachfläche, von ca. 25 € / m²
- Erhöhter Aufwand bei der Reparatur der Dachhaut z.B. bei Undichtigkeit

Donauhallen – Seminarbereich und Strawinsky Saal

2023 wurde eine PV-Anlage ausgeschrieben und vergeben (GR-Ö 13.06.2023, TOP 4-028/23/1), die Montage erfolgt 2024. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses (noch verfügbare Mittel in Höhe von rd. 110.000 €) könnten diese Mittel zur Umsetzung einer Dachbegrünung genutzt werden und die Donauhallen unter anderem auch ökologisch aufwerten.

Zur Installation einer PV-Anlage muss zunächst die vorhandene Kiesschicht im Bereich der Ständer der PV-Anlage entfernt werden. Dieser Aufwand und Kosten (rd. 21.200 €) waren bereits im Leistungsverzeichnis zur Montage der der PV-Anlage Donauhallen enthalten.

Im Falle einer Dachbegrünung würde sich die Fläche der zu entfernende Kiesschicht erweitern/vergrößern und zusätzliche Kosten in Höhe von **rd. 10.000 €** verursachen.

Anschließend wäre auf der ca. 12 Jahre alten Dachabdichtung eine Wurzelschutzbahn aufzubringen, da die vorhandene oberste Dachabdichtungslage keinen Durchwurzelungsschutz hat; Kosten **rd. 33.000 €**.

Nach Abschluss dieser Vorarbeiten erfolgt der reguläre Gründachaufbau. Dabei werden auch die Profile der Aufständering in die Dachbegrünung eingebunden, sodass die Dachbegrünung auch als „Beschwerung“ der Aufständering mit den PV-Modulen dient. Eine weitere Beschwerung der PV-Anlage entfällt dadurch. Für den Gründachaufbau ist mit Kosten von **rd. 36.000 €** zu kalkulieren

Die Kosten einer Dachbegrünung auf der Dachfläche des Seminarbereichs sowie des Strawinsky Saals der Donauhallen würden sich somit auf rd. 80.000 € belaufen; diese könnten durch die noch verfügbaren Mittel für die PV-Anlage gedeckt werden.

Die Statik der betroffenen Gebäudeteile wurde geprüft und als ausreichend eingestuft.

Grundsätzlich ist die Umwandlung einer Dachfläche zu einem Gründach nach der Montage einer PV-Anlage technisch weitaus schwieriger umzusetzen und verursacht dementsprechend auch höhere Kosten.

1
2
5
7
9
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführungen zu Dachbegrünungen bzw. Umwandlung Dächer in Gründächer werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, künftig vor geplanten Dachsanierungen bzw. Montage von PV-Anlagen zu prüfen, ob sich die Dachfläche zur Umwandlung in ein Gründach eignet.
3. Für die Umwandlung des Daches der Donauhallen (Seminarbereich und Strawinsky Saal) in ein Gründach werden die noch verfügbaren Mittel aus der Vergabe PV-Anlage 2024 verwendet.

Beratung: